

Vermiethung. In der Reichsstraße Nr. 542, Kochs Hof gegenüber, ist die erste Etage vorn heraus, besonders für eine Waarenhandlung, Banquier-Geschäft oder überhaupt für Messvermiethungen, welche vom Vermiether nachgewiesen werden können, passend, von Ostern 1830 oder noch früher, ferner eine einzelne Stube, so wie endlich ein kleines Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, in der Fleischergasse Nr. 227 billig zu vermieten. Nachricht darüber erhält man im Fürstenhause, 2 Treppen hoch, in der Expedition des D. Haubold.

Vermiethung. Eine freundliche, leicht heizbare Stube nebst Schlafkammer, steht von jetzt an oder auch zu Ostern an einen soliden Herrn zu vermieten; Hainstraße Nr. 349, 3 Treppen vorn heraus, neben dem goldnen Adler.

Vermiethung. Die 2. Etage des unter Nr. 716 in der Ritterstraße allhier gelegenen Trautmannschen Hauses ist entweder sofort oder auch zu Ostern d. J. zu vermieten. Nähere Nachricht hierüber giebt der Sequester Herbst auf hiesigem Rathhause.

Leipzig, den 12. Januar 1830.

Vermiethung. In der Grimma'schen Vorstadt Nr. 1179 sind von jetzt an einige Stuben mit Alkoven an solide Herren zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer daselbst.

Vermiethung. Zwei Stuben, wobei eine Erkerstube, sind auf ein ganzes Jahr zu vermieten, in Nr. 168, 2 Treppen hoch.

Vermiethung. Eingetretener Verhältnisse wegen ist zu Ostern oder Johanni 1830 in der Petersstraße Nr. 124, in der 3ten Etage, ein Logis von 2 Stuben, 4 Kammern, Küche u. s. w. zu vermieten, und das Nähere darüber zu erfragen in der 2ten Etage, bei

D. August Einert.

Zu vermieten ist am Markt ein schönes Gewölbe mit Schreibstube, durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten ist ein Gewölbe im Brühl Nr. 735, außer den Messen.

Zu vermieten ist ein Gewölbe an der Ecke des Brühls in der Nicolaistraße in Nr. 735 außer den Messen.

Zu vermieten ist ein Gewölbe mit Logis im Brühl für die Messen; Nachricht ertheilt das Local-Comptoir von Herrn Fischer.

Zu vermieten ist ein kleines Logis für zwei Personen, und zu erfahren beim Kupferschmidt Glanert Nr. 42.

Einladung. Morgen Abend, Freitag den 15. dieses Monats, ladet seine Söhner und Freunde zum Wurstschmaus und andern Speisen ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch.
E. Eccarius, am Markt Nr. 2 im Keller.

Einladung. Zu einem Karpfenschmause, heute, den 14. Januar, ladet seine Freunde und Söhner höflichst ein, und bittet um zahlreichen Zuspruch.

Gottlob Locke, im Keller Nr. 472.

Abhanden gekommen. Ein Pinscherhund mit kurzer Ruthe und ungleich gestuhten Ohren, weißlich am Rinn, wird seit einiger Zeit vermisst; man bittet, ihn gegen eine Belohnung beim Hausmann Nr. 389 abzugeben.

Abhanden gekommen ist eine schwarze Wachtelhündin mit weißem Fleck an der Brust, lange Ohren und gestuhte Ruthe, seit den 11. Januar Mittags um 4 Uhr; wer selbige im Schloß bei Schlossermeister Wilde abgiebt, erhält eine gute Belohnung.